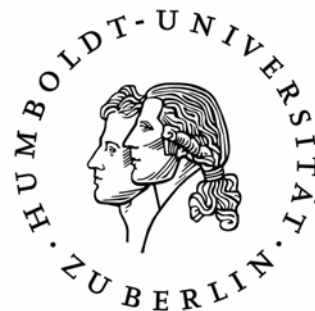


# Amtliches Mitteilungsblatt



Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I

## Lehramtmaster Biologie

(Amt der Lehrerin/des Lehrers, Amt der Lehrerin/des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern, Amt der Lehrerin/des Lehrers an Sonderschulen/für Sonderpädagogik)

Inhalt:

Fachspezifische Anlagen zur Studienordnung  
für das Masterstudium für das Lehramt  
(60 Studienpunkte)

- Anlage 1.1 fachspezifischer Studienverlaufsplan
- Anlage 2 Modulbeschreibungen
- Anlage 4.2 Programm für das Unterrichtspraktikum

Fachspezifische Anlagen zur Prüfungsordnung  
für das Masterstudium für das Lehramt  
(60 Studienpunkte)

- Anlage 1 Übersicht Modulabschlussprüfungen und Masterarbeit
- Anlage 2 Übersicht Zulassungsvoraussetzungen für die Masterarbeit

Hinweis:

Fachübergreifende Studien- und Prüfungsordnungen  
veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt 96/2007 „Lehramtmaster“



# Biologie

Fachspezifische Anlagen zur  
Studienordnung für das Masterstudium  
für das Lehramt

Anlage 1.1  
**Fachspezifischer Studienverlaufsplan **Biologie****

S E M E S T E R	2	September	<div style="position: absolute; top: 20%; left: 30%; width: 15%; height: 10%; background-color: #90EE90; border: 1px solid black; padding: 5px;"> <b>FD-1</b> 6 SP LM3  Spez. Themen d. BU                 </div> <div style="position: absolute; top: 15%; left: 45%; width: 15%; height: 15%; background-color: #00FF00; border: 1px solid black; padding: 5px;"> <b>Masterarbeit</b> (FD 1/FD 2)  15 SP                 </div> <div style="position: absolute; top: 20%; left: 65%; width: 15%; height: 10%; background-color: #90EE90; border: 1px solid black; padding: 5px;"> <b>FD-2</b> 5 SP LM3b  Spez. Themen d. BU                 </div> <div style="position: absolute; top: 20%; left: 78%; width: 10%; height: 10%; background-color: #D3D3D3; border: 1px solid black; padding: 5px;">                     EWI  5 SP                 </div>
		August	
		Juli	
		Juni	
		Mai	
		April	
S E M E S T E R	1	März	<div style="position: absolute; top: 35%; left: 30%; width: 15%; height: 10%; background-color: #90EE90; border: 1px solid black; padding: 5px;"> <b>FD-1</b> 5 SP LM2b  Entw. u. Eval. BU                 </div> <div style="position: absolute; top: 30%; left: 45%; width: 15%; height: 15%; background-color: #90EE90; border: 1px solid black; padding: 5px;"> <b>FD-2</b> 11 SP (SpSt)  LM1  Fach- bezogenes Unter- richten                 </div> <div style="position: absolute; top: 35%; left: 75%; width: 10%; height: 10%; background-color: #D3D3D3; border: 1px solid black; padding: 5px;">                     EWI  10 SP                 </div> <div style="position: absolute; top: 45%; left: 75%; width: 10%; height: 10%; background-color: #D3D3D3; border: 1px solid black; padding: 5px;">                     DaZ  3 SP                 </div>
		Februar	
		Januar	
		Dezember	
		November	
		Oktober	

Anlage 2

Modulbeschreibungen **Biologie**

**Modul LM1 (BioFD)**

**Fachbezogenes Unterrichten (Schulpraktische Studien)**

Studierbarkeit:

1. Semester Masterstudiengang 11 SP: 3 SP (1), 4 SP (2) und 4 SP (3)

Verwendbarkeit:

FD 2; 60 SP-Masterstudiengang

Qualifikationsziele und Inhalte

Im Mittelpunkt des Moduls steht das fachbezogene Unterrichten (Unterrichtspraktikum) im Rahmen der schulpraktischen Studien im Fach Biologie. Zur Vorbereitung des Unterrichtspraktikums dient ein Seminar mit praktischen Anteilen. Die Nachbereitung des Praktikums umfasst die Präsentation des eigenen Biologieunterrichts im Praktikum, die angeleitete Reflexion sowie ein Seminar zur Vertiefung didaktischer Schwerpunkte beim fachbezogenen Unterrichten unter Berücksichtigung der Kompetenzentwicklung der Schüler.

Ziel des Vorbereitungsseminars (1) ist das Kennen lernen und exemplarische Anwenden der Elemente für die Planung und Reflexion von Unterricht im Schulfach Biologie. Dabei wird der Zusammenhang zwischen den theoretischen Grundlagen der Biologiedidaktik, die im Basismodul I (BA-Studium) behandelt wurden, und praktischer Unterrichtsplanung verdeutlicht.

Im Unterrichtspraktikum (2) werden erziehungswissenschaftliche, psychologische, sozialwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagenkenntnisse, die im BA-Studium sowie im Vorbereitungsseminar (1) vermittelt wurden, in praktisches Handeln umgesetzt. Ergebnisse fachdidaktischer Forschung werden mit einbezogen. Die komplexen Bedingungen unterrichtlichen Handelns im Schulfach Biologie werden erfahrbar gemacht.

Das Vertiefungsseminar (3) bietet die Möglichkeit, die Erfahrungen aus dem Unterrichtspraktikum zu reflektieren und Lösungsmöglichkeiten für problematische Unterrichtssituationen zu erarbeiten. Es werden weitere Unterrichtsmethoden entwickelt, die eigenverantwortliches, handlungsorientiertes sowie selbst bestimmtes Arbeiten ermöglichen. Weitere Themenschwerpunkte sind fachübergreifende Aufgaben des Biologieunterrichts sowie ausgewählte Aspekte des Unterrichts in der Sek. I oder Sek. II. Die eigenen Einstellungen zu Schule, Lehrerberuf und Fachunterricht sollen kritisch reflektiert werden.

Studierende ...

- kennen Konzepte und Bedingungen für die Planung von Fachunterricht und beziehen sie aufeinander (ansatzweise),
- treffen begründet Planungsentscheidungen (weitgehend),
- gestalten fachliche Lernumgebungen adressatengerecht und mehrperspektivisch (weitgehend),
- können die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen einschätzen (weitgehend),
- arrangieren exemplarisch fachliche Lehr- und Lernprozesse schüler- und problemorientiert und evaluieren einen experimentell ausgerichteten Biologieunterricht (weitgehend),
- analysieren und beurteilen eigene Lehrleistungen mit den Mitteln der Selbst- und Fremdevaluation (weitgehend).

Inhalte (1): Planung, Durchführung und Auswertung von Biologieunterricht

Inhalte (2): Fachspezifische Strukturierung, Unterrichtssequenzen, Einstiege, Motivation, Interesse, Problemorientierung, Kontextbezug, Kompetenzbereiche und Basiskonzepte der Bildungsstandards, Reflexion,

<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p>	<p>Transfer, Sicherung, Dokumentation und Bewertung der Lernentwicklung</p> <p>Inhalte (3): Reflexion nach dem Unterrichtspraktikum, Anfertigen eines Praktikumsberichts sowie Auswertung der Beobachtungsaufträge, Nachbereiten konkreter Unterrichtssituationen und Entwickeln alternativer Lösungsmöglichkeiten</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>(1) Vorbereitungsseminar Seminar mit praktischen Anteilen 2 SWS, 3 SP 30 h Präsenz, aktive Teilnahme 20 h Vor- und Nachbereitung 30 h Planung, Durchführung und Auswertung von Biologieunterricht 10 h Ausarbeiten eines Unterrichtsentwurfs</p> <p>(2) Unterrichtspraktikum im Fach Biologie Praktikum mit Beobachtungsaufträgen 6 Wochen 120 h, 4 SP</p> <p>(3) Vertiefungsseminar Seminar (ggf. als Blockveranstaltung nach dem Praktikum) 2 SWS, 4 SP 30 h Ausarbeiten eines Berichtes unter Berücksichtigung des Reflexionsgesprächs und der Beobachtungsaufträge 30 h Präsenz, aktive Teilnahme und Präsentation bzw. Gestaltung einer Lernumgebung, 50 h Vor- und Nachbereitung inklusive Selbststudium, 10 h schriftliche Ausarbeitung der alternativen Lösungsmöglichkeiten</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>keine</p>
<p>Modulprüfung</p>	<p>Portfolio-Prüfung: (1) Unterrichtsentwurf (2) Bericht (3) Prüfungsteil, der alle Modulteile abdeckt: schriftliche Ausarbeitung Voraussetzung für die Zulassung zur Portfolio-Prüfung ist die dem Ausbildungsstand angemessene Durchführung und Dokumentation der Veranstaltungen (1) und (2). Am Ende des Moduls wird das Portfolio mit einer Gesamtnote bewertet. Der Abgabetermin entspricht dem Prüfungstermin.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Studiensemester (vgl. Studierbarkeit)</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzzeit, Arbeitsaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit: 180 h Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung: 100 h unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen inklusive Anlegen des Portfolios und der Prüfung selbst: 50 h</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>ein Studiensemester (das Vertiefungsseminar, 2 SP: 30 h Präsenz, 20 h Vor- und Nachbereitung, 10 h schriftliche Ausarbeitung) kann in das folgende Semesters reichen, möglicherweise als Blockveranstaltung)</p>

<p><b>Modul LM 2b (BioFD)</b>  <b>Entwicklung und Evaluation von Biologieunterricht</b>                  Studierbarkeit:                  1. Semester Masterstudiengang 5 SP: 2 SP (1) und 3 SP (2)                  Verwendbarkeit:                  FD 1; 60 SP-Masterstudiengang</p>	
<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p>	<p>Ziel des Moduls ist die enge Verbindung der Biologiedidaktik (1) mit den Erziehungswissenschaften herauszustellen. Es schafft die Voraussetzungen, unter bildungs- und erziehungstheoretischer Perspektive, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Unterrichtsfaches Biologie adressatengerecht und geschlechtsspezifisch zu fördern. Das Modul bereitet durch Einführung in die biologiedidaktische Forschung auf die Masterarbeit in der Fachdidaktik vor (2). Die Studierenden lernen Theorien, Fragestellungen sowie empirische Methoden in biologiedidaktischen Forschungsarbeiten umzusetzen.</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen pädagogische, soziologische und psychologische Inhalte auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes (berufsbefähigend),</li> <li>• erkennen Entwicklungsstände, Lernpotenziale, Lernhindernisse und Lernfortschritte unter motivations- und entwicklungspsychologischer Perspektive, greifen sie auf und kennen Präventions- und Fördermaßnahmen (ansatzweise),</li> <li>• fördern wertbewusste Haltungen und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülern (weitgehend),</li> <li>• kennen Lerntheorien, Formen des Lernens sowie Konzeptionen und Resultate fachdidaktischer Lehr- und Lernforschung (ansatzweise),</li> <li>• können wissenschaftliches Arbeiten planen, durchführen und auswerten (berufsbefähigend).</li> </ul>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>(1) Innovativer Biologieunterricht/Naturwissenschaftlicher Unterricht unter fächerübergreifender und erziehungswissenschaftlicher Perspektive                  Seminar                  2 SWS, 2 SP                  30 h Präsenz, aktive Teilnahme und Präsentation bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung                  20 h Vor- und Nachbereitung inklusive eigener Präsentation bzw. Gestaltung einer Lernumgebung für den Biologieunterricht / Naturwissenschaftlichen Unterricht                  10 h schriftliche Ausarbeitung</p> <p>(2) Fachdidaktisches Forschungsseminar                  Seminar                  2 SWS, 3 SP                  30 h Präsenz, aktive Teilnahme, Präsentationen von Pilotstudien und Masterarbeiten, Kurzvorträge zu aktuellen Forschungsarbeiten und eigenen Untersuchungsvorhaben                  50 h Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines selbständigen Forschungsprojektes (Pilotstudie) mit Präsentation                  10 h schriftliche Ausarbeitung der Studie</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>keine</p>
<p>Modulprüfung</p>	<p>Portfolio-Prüfung:                  (1) schriftliche Ausarbeitung zu fächerübergreifenden und erziehungswissenschaftlichen Aspekten des Biologieunterrichts / Naturwissenschaftlichen Unterrichts</p>

<p>Modulprüfung</p>	<p>(2) Prüfungsteil, der beide Modulteile abdeckt: schriftliche Ausarbeitung zu einem unterrichtsbezogenen, empirischen Pilot-Projekt</p> <p>Voraussetzung für die Zulassung zur Portfolio-Prüfung ist die dem Ausbildungsstand angemessene Durchführung und Dokumentation der Veranstaltung (1). Am Ende des Moduls wird das Portfolio mit einer Gesamtnote bewertet. Der Abgabetermin entspricht dem Prüfungstermin.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Studienjahr im Wintersemester</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzzeit, Arbeitsaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit: 60 h Eigenständiges Forschungsprojekt: 50 h Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung: 20 h schriftliche Ausarbeitung: 20 h</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>ein Studiensemester</p>



<p><b>Modul LM3 (BioFD)</b>  <b>Spezielle Themen des Biologieunterrichts</b>                  Studierbarkeit:                  2. Semester Masterstudiengang 6 SP: 3 SP (1) und 3 SP (2)                  Verwendbarkeit:                  FD 1; 60 SP-Masterstudiengang</p>	
<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p>	<p>Ziel des Moduls ist die Fähigkeit zur fachbezogenen Kommunikation in Wahlgebieten der Biologie, welche auf der Basis der Fachwissenschaft weiter verfestigt und vertieft werden. Dabei finden insbesondere handlungsorientierte Arbeitsweisen Berücksichtigung. Die Kenntnis, Interpretation und Anwendung des Rahmenlehrplans für das Fach Biologie in allen Schulstufen, die intensive Nutzung fachdidaktischer Literatur inklusive Forschungsergebnissen, ggf. die Einbeziehung außerschulischer Institutionen sowie der reflektierte Einsatz von Medien und Methoden stehen im Fokus dieser Veranstaltungen (1 + 2). Ausgewählte Schulexperimente für die Sek I und Sek II aus verschiedenen Themenbereichen werden erprobt sowie organisatorische Aspekte und didaktische Einsatzmöglichkeiten diskutiert. Aus fachlicher und fachübergreifender Perspektive wird über Zielsetzungen, Inhalte, Erkenntnismethoden, mediale Repräsentationsformen sowie Aufgabenstellungen reflektiert. Auf der Basis der Bildungsstandards oder Einheitlichen Prüfungsanforderungen wird selbst bestimmtes, eigenverantwortliches und kooperatives Lernen kontextbezogen geplant und kumulatives Lernen der Schüler gefördert. Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten werden parallel oder abwechselnd angeboten, so dass Möglichkeiten für eine individuelle Schwerpunktsetzung bestehen.</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können exemplarisch fachliche und fachübergreifende Themen mit Schülern, Kommilitonen, Fachvertretern und anderen Interessierten ziel- und adressatengerecht kommunizieren (weitgehend),</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Analyse von Kommunikationsprozessen im Biologieunterricht und zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Öffentlichkeit (weitgehend),</li> <li>• planen ausgehend von den Voraussetzungen der Schüler fachliche Lernprozesse (weitgehend),</li> <li>• beherrschen biologische Arbeitstechniken, reflektieren über naturwissenschaftliche Problemlöseprozesse sowie über ihre epistemologische Überzeugungen in Bezug auf ihr naturwissenschaftliches Verständnis (weitgehend),</li> <li>• beurteilen kritisch wesentliche Lehr-, Lernmaterialien und Medien und integrieren dabei moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll (weitgehend).</li> </ul> <p>Beispielinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene, Mensch und Umwelt, Tiere (Haustiere), Pflanzen (Nutzpflanzen), Pilze, Mikroorganismen</li> <li>• Außerschulische Lernorte, Biologie im Museum, Biologie im Zoo, Biologie im Freiland</li> <li>• Evolution, Biodiversität, Ökologie, Genetik, Ethik im Biologieunterricht</li> <li>• Fachübergreifende Aufgaben: Gesundheit, Sexualität, Umwelt und Problemstellungen des Naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Grundschule</li> </ul>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>(1) (2)                  2 Seminare zu speziellen Themen der Biologie à 2 SWS, 3 SP jeweils 30 h Präsenz, aktive Teilnahme und Präsentation bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung,</p>

## Lehramtsmasterstudiengang 60 SP – Biologie

Lehr- und Lernformen	45 h Vor- und Nachbereitung (Anfertigen von Protokollen, eines Skripts, einer Ausarbeitung, Vorbereiten einer Präsentation / Ausstellung, Anfertigen von Dokumentationen) 15 h Selbststudium (Vorbereitung auf die Prüfung und die Prüfung selbst)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulprüfung	schriftliche Prüfung (60 min) oder mündliche Gruppenprüfung (3 Studierende, 45 min)
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzzeit, Arbeitsaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit: 60 h Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung: 90 h Vorbereitungszeit für Prüfungen und die Prüfung selbst: 30 h
Dauer des Moduls	ein Studiensemester

<p><b>Modul LM3b (BioFD)</b>  <b>Spezielle Themen des Biologieunterrichts</b>                  Studierbarkeit:                  2. Semester Masterstudiengang 5 SP: 2,5 SP (1) und 2,5 SP (2)                  Verwendbarkeit:                  FD 2; 60 SP-Masterstudiengang</p>	
<p>Qualifikationsziele und Inhalte</p>	<p>Ziel des Moduls ist die Fähigkeit zur fachbezogenen Kommunikation in Wahlgebieten der Biologie, welche auf der Basis der Fachwissenschaft weiter verfestigt und vertieft werden. Dabei finden insbesondere handlungsorientierte Arbeitsweisen Berücksichtigung. Die Kenntnis, Interpretation und Anwendung des Rahmenlehrplans für das Fach Biologie in allen Schulstufen, die intensive Nutzung fachdidaktischer Literatur inklusive Forschungsergebnissen, ggf. die Einbeziehung außerschulischer Institutionen sowie der reflektierte Einsatz von Medien und Methoden stehen im Fokus dieser Veranstaltungen (1 + 2). Ausgewählte Schulforschungsexperimente für die Sek I und Sek II aus verschiedenen Themenbereichen werden erprobt sowie organisatorische Aspekte und didaktische Einsatzmöglichkeiten diskutiert. Aus fachlicher und fachübergreifender Perspektive wird über Zielsetzungen, Inhalte, Erkenntnismethoden, mediale Repräsentationsformen sowie Aufgabenstellungen reflektiert. Auf der Basis der Bildungsstandards oder Einheitlichen Prüfungsanforderungen wird selbst bestimmtes, eigenverantwortliches und kooperatives Lernen kontextbezogen geplant und kumulatives Lernen der Schüler gefördert. Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten werden parallel oder abwechselnd angeboten, so dass Möglichkeiten für eine individuelle Schwerpunktsetzung bestehen.</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können exemplarisch fachliche und fachübergreifende Themen mit Schülern, Kommilitonen, Fachvertretern und anderen Interessierten ziel- und adressatengerecht kommunizieren (weitgehend),</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Analyse von Kommunikationsprozessen im Biologieunterricht und zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Öffentlichkeit (weitgehend),</li> <li>• planen ausgehend von den Voraussetzungen der Schüler fachliche Lernprozesse (weitgehend),</li> <li>• beherrschen biologische Arbeitstechniken, reflektieren über naturwissenschaftliche Problemlöseprozesse sowie über ihre epistemologische Überzeugungen in Bezug auf ihr naturwissenschaftliches Verständnis (weitgehend),</li> <li>• beurteilen kritisch wesentliche Lehr-, Lernmaterialien und Medien und integrieren dabei moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll (weitgehend).</li> </ul> <p>Beispielinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene, Mensch und Umwelt, Tiere (Haustiere), Pflanzen (Nutzpflanzen), Pilze, Mikroorganismen</li> <li>• Außerschulische Lernorte, Biologie im Museum, Biologie im Zoo, Biologie im Freiland</li> <li>• Evolution, Biodiversität, Ökologie, Genetik, Ethik im Biologieunterricht</li> <li>• Fachübergreifende Aufgaben: Gesundheit, Sexualität, Umwelt und Problemstellungen des Naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Grundschule</li> </ul>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>(1) (2)                  2 Seminare zu speziellen Themen der Biologie à 2 SWS, 2,5 SP jeweils                  30 h Präsenz, aktive Teilnahme und Präsentation bzw. Gestaltung einer Seminarsitzung,                  30 h Vor- und Nachbereitung (Anfertigen von Protokollen, eines Skripts, einer Ausarbeitung, Vorbereiten einer Präsentation / Ausstellung,</p>

Lehr- und Lernformen	Anfertigen von Dokumentationen) 15 h Selbststudium (Vorbereitung auf die Prüfung und die Prüfung selbst)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulprüfung	schriftliche Prüfung (60 min) oder mündliche Gruppenprüfung (3 Studierende, 45 min)
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester
Arbeitsaufwand	Aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzzeit, Arbeitsaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit: 60 h Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung: 60 h Vorbereitungszeit für Prüfungen und die Prüfung selbst: 30 h
Dauer des Moduls	ein Studiensemester

## Anlage 4.2

**Biologie**

## Programm für das Unterrichtspraktikum

## 1. Geltungsbereich

Das Praktikumsprogramm gilt für Studierende der Lehramtsmaster-Studiengänge, die an der HU erfasst sind. Es regelt die Unterrichtspraktika in den Modulen Schulpraktische Studien der Fachdidaktiken.

## 2. Ziel des Unterrichtspraktikums

Im Unterrichtspraktikum werden erziehungswissenschaftliche, psychologische, sozialwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagenkenntnisse, die im BA-Studium sowie im Vorbereitungsseminar vermittelt wurden, in praktisches Handeln umgesetzt. Ergebnisse fachdidaktischer Forschung werden mit einbezogen. Die komplexen Bedingungen unterrichtlichen Handelns im Schulfach Biologie werden erfahrbar gemacht.

## Studierende

- kennen Konzepte und Bedingungen für die Planung von Fachunterricht und beziehen sie aufeinander (ansatzweise),
- treffen begründet Planungsentscheidungen (weitgehend),
- gestalten fachliche Lernumgebungen adressatengerecht und mehrperspektivisch (weitgehend),
- können die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen einschätzen (weitgehend),
- arrangieren exemplarisch fachliche Lehr- und Lernprozesse schüler- und problemorientiert und evaluieren einen experimentell ausgerichteten Biologieunterricht (weitgehend),
- analysieren und beurteilen eigene Lehrleistungen mit den Mitteln der Selbst- und Fremdevaluation (weitgehend).

## 3. Zeitraum

Das Modul beginnt mit einer semesterbegleitenden Vorbereitungsveranstaltung.

Bestandteil des Moduls ist das Unterrichtspraktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit als Blockpraktikum zu absolvieren ist. Das Modul endet mit einer Nachbereitungsveranstaltung und schließt mit einer Modulprüfung ab. Das Modul des zweiten Faches ist im Wintersemester zu studieren. Nach Einweisung in die Schule können die Studierenden in Absprache mit ihrer Mentorin/ihrem Mentor semesterbegleitend das entsprechende Fach hospitieren.

## 4. Anmeldung

Der Praktikumsplatz wird vom Praktikumsbüro des Servicezentrums Lehramt zugeteilt.

Die Zuteilung basiert auf dem Antrag der Studentin/des Studenten, der bis zum 20. Oktober im ersten Semester an das Praktikumsbüro des Servicezentrums Lehramt zu richten ist. Das Antragsformular wird vom Praktikumsbüro elektronisch zur Verfügung gestellt.

Die Studierende/der Studierende hat keinen Anspruch auf einen Praktikumsplatz an einer bestimmten Schule. Die Vergabe erfolgt unter lehrorganisatorischen und kapazitären Gesichtspunkten.

## 5. Voraussetzung zum Praktikum

Das Unterrichtspraktikum setzt voraus, dass die Vorbereitungsveranstaltung erfolgreich absolviert wurde. Die Leiterin/der Leiter dieser Veranstaltung bestätigt gegenüber dem Praktikumsbüro die erfolgreiche Teilnahme bis spätestens zum Ende der Vorlesungszeit des laufenden Semesters.

## 6. Anforderungen an das Praktikum

Im Unterrichtspraktikum sind 30 Hospitationen und 12 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit nachzuweisen. Die Planung und Durchführung von mindestens 6 vollständigen Unterrichtsstunden ist sicherzustellen. Weitere 6 Unterrichtsstunden können entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenzentwicklung als vollständige Unterrichtsstunden und/oder als ausgewählte Unterrichtsteile ausgestaltet werden.

Im Zentrum des Moduls steht das fachbezogene Unterrichten (Unterrichtspraktikum) im Rahmen der schulpraktischen Studien im Fach Biologie. Zur Vorbereitung des Unterrichtspraktikums dient ein Seminar mit praktischen Anteilen. Die Nachbereitung des Praktikums umfasst die Präsentation des eigenen Biologieunterrichts im Praktikum, die angeleitete Reflexion sowie ein Seminar zur Vertiefung didaktischer Schwerpunkte beim fachbezogenen Unterrichten unter Berücksichtigung der Kompetenzentwicklung der Schüler.

Eine Benotung der Unterrichtsversuche erfolgt nicht. Einem Unterrichtsversuch schließt sich ein Auswertungs- und Beratungsgespräch an.

#### 7. Betreuung

Die Praktikantin/der Praktikant wird durch einen Lehrenden der Universität und eine Mentorin/einen Mentor der Schule betreut. Die/der betreuende Lehrende der Universität besucht die Praktikantin/den Praktikanten mindestens zweimal während des Praktikums, um ihre/seine Unterrichtsstunde zu beobachten. Sie/er nimmt Einsicht in die Vorbereitungsunterlagen und führt ein Auswertungs- und Beratungsgespräch, an dem nach Möglichkeit die Mentorin/der Mentor teilnimmt.

#### 8. Nachweis

Die Mentorin/der Mentor oder die Schulleiterin/der Schulleiter bestätigen das ordnungsgemäße Absolvieren des Praktikums auf einer Bescheinigung, die im Prüfungsbüro des jeweiligen Faches einzureichen ist.

# Biologie

Fachspezifische Anlagen zur  
Prüfungsordnung für das Masterstudium  
für das Lehramt

Anlage 1

Übersicht Modulabschlussprüfungen und Masterarbeit im Masterstudium für das Lehramt

**Biologie**

Modul	SP des Moduls	Form und Umfang der Modulabschlussprüfung
<b>Pflichtmodule</b>		
LM1 Schulpraktische Studien	11	Portfolio-Prüfung: Unterrichtsentwurf (Vorbereitungsseminar), Bericht (Unterrichtspraktikum), Prüfungsteil, der alle Module abdeckt: schriftliche Ausarbeitung (Vertiefungsseminar)
LM2 Entwicklung und Evaluation von Biologieunterricht	6	Portfolio-Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Seminar innovativer Biologieunterricht), schriftliche Prüfung (Fachwissenschaftliche Vertiefung), Prüfungsteil, der alle Module abdeckt: schriftliche Ausarbeitung (Forschungsseminar)
LM2b Entwicklung und Evaluation von Biologieunterricht	5	Portfolio-Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Seminar innovativer Biologieunterricht), Prüfungsteil, der beide Modultelle abdeckt: schriftliche Ausarbeitung (Forschungsseminar)
LM3 Spezielle Themen des Biologieunterrichts	6	schriftliche Prüfung oder mündliche Gruppenprüfung (3 Studierende, 45 Minuten)*
LM3b Spezielle Themen des Biologieunterrichts	5	schriftliche Prüfung oder mündliche Gruppenprüfung (3 Studierende, 45 Minuten)*
<b>Masterarbeit</b>		
FD1 wahlweise	15	Gutachten
FD2 wahlweise	15	Gutachten

\*die Prüfungsform wird zu Beginn des Studiums schriftlich bekannt gegeben



**Regelungen für die Masterarbeit im Fach Biologie (Didaktik) am Institut für Biologie:**

Zwischen der letzten Prüfung und der Anmeldung der Masterarbeit soll ein Zeitraum von 2 Monaten nicht überschritten werden. Abweichungen hiervon bedürfen der Zustimmung des Prüfungsausschusses.  
Die Masterarbeit ist spätestens 3 Monate nach der Anmeldung im Prüfungsamt einzureichen.  
Der Prüfungsausschuss entscheidet über begründete Anträge auf Fristverlängerung.  
Der Umfang der Masterarbeit kann 30 bis 50 Seiten betragen.  
Die Masterarbeit ist die wissenschaftliche Leistung einer/eines Studierenden. Sie ist mit einer Erklärung über die Autorschaft zu versehen. Gemeinschaftsarbeiten zu einem Thema werden nicht entgegengenommen.  
Die Bewertung der Masterarbeit erfolgt auf Grund von zwei Gutachten.

Anlage 2

Übersicht Zulassungsvoraussetzungen für die Masterarbeit

**Masterarbeit Biologie-Didaktik**

Voraussetzungen für die Anmeldung:

Nachweis von abgeschlossenen Modulen im Umfang von 21 SP